

Mainz, 23.01.2014

Antrag **0200/2010 zur Sitzung Stadtrat am 10.02.2010**

Bauvorhaben Suderstraße (CDU)

Der Stadtrat möge beschließen:

Das von der Wohnbau Mainz GmbH geplante Bauvorhaben „Suderstraße Nr. 91 ff“ sieht eine Wohnbebauung mit 10 Häuserblocks vor.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung gebeten, alternative Bebauungskonzepte anzuregen oder vorzuschlagen, die eine Bebauung des betroffenen Geländes mit Reihenhäusern bzw. Doppelhaushälften oder freistehenden Einfamilienhäusern ganz oder in Teilbereichen ermöglicht.

Sämtliche Planungen sind unter dem Vorbehalt der Wirtschaftlichkeit und der Machbarkeit zu sehen.

Begründung:

Die geplante Niederlegung eines Wohngebietes zwischen Suderstraße in Verlängerung zu der Straße „Am Mahnes“, „An der Plantage“ und „Lange Lein“ ergibt auf einer Fläche von 17.000 qm die einmalige Gelegenheit, hier neue Strukturen zu entwickeln. Das Abreißen der maroden Häuserblöcke und der Neubau derartiger Baukörper an derselben Stelle kann keine strukturelle Verbesserung der Wohnqualität herbeiführen. Die beabsichtigte Bauphase von zehn Jahren ist der Bevölkerung nicht zuzumuten.

Eine nähere Begründung erfolgt mündlich.

Dr. Andrea Litzenburger
Fraktionsvorsitzende